

Thema

Veranstaltungsreihe RSW

Rechnungswesen – Steuern – Wirtschaftsprüfung

Die Veranstaltungsreihe RSW stellt mit aktuellen Themen die Verbindung zwischen Theorie und Praxis her. Sie bietet ein Diskussionsforum für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, die Finanzverwaltung, Unternehmen, Wissenschaft und Studierende.

Auf der 17. RSW-Tagung werden aktuelle Entwicklungen der Unternehmensbesteuerung aufgegriffen und diskutiert. Es besteht die Möglichkeit des Austausches und der Diskussion. Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir auch bei dieser Tagung eine interessante und lebhafte Diskussion mit Vertretern der Finanzverwaltung.

Wir freuen uns, Herrn Prof. Dr. Lüdicke, Herrn Sell und Herrn Dr. Schüppen als Referenten begrüßen zu dürfen.

Herr Prof. Dr. Lüdicke diskutiert zunächst den Zustand und Perspektiven des Unternehmenssteuerrechts. Im Anschluss referiert Herr Sell über die Zwischenergebnisse der BEPS-Arbeitsgruppe der OECD. Abschließend beleuchtet Herr Dr. Schüppen die Zukunft des Erbschaftsteuerrechts.

Kontakt

Universität Hohenheim

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen

Marcel Wildermuth, M.Sc.

Tel.: 0711 / 459 – 23784

Programm

Donnerstag, 27. November 2014

16.00 – 19.30 Uhr

Universität Hohenheim, Euroforum – Katharinasaal

Begrüßung

Prof. Dr. Holger Kahle
Universität Hohenheim

Zustand und Perspektiven des Unternehmenssteuerrechts

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, StB, RA
PwC, Hamburg

Zwischenergebnisse der BEPS-Arbeitsgruppe der OECD

Michael Sell, MD
Leiter der Steuerabteilung im Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Pause

Die Erbschaftsteuer nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts – Konsequenzen und Perspektiven

Dr. Matthias Schüppen, StB, WP, RA
Graf Kanitz, Schüppen & Partner, Stuttgart

Schlusswort

Prof. Dr. Uwe Schramm, StB
Präsident der Steuerberaterkammer Stuttgart

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich zu einem Stehempfang mit Imbiss ein.

Anmeldung

Zur

Veranstaltungsreihe RSW

Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung

Donnerstag, 27. November 2014, Universität Hohenheim

melde ich mich verbindlich an.

Firma

Name (bitte inkl. akad./berufl. Titel)

Straße

Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Teilnahmebescheinigung erwünscht ja nein
(nur für Berufsträger)

Um Anmeldung bis Donnerstag, 20. November 2014 wird gebeten.

Der/Die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung sowie für spätere Teilnehmerinformationen mittels EDV gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung

Teilnahmeentgelt:

75,- Euro zzgl. 19 % MwSt; für Mitglieder des Fördervereins RSW 50,- Euro zzgl. 19 % MwSt.

Das Teilnahmeentgelt wird vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Studierende der Universität Hohenheim haben freien Eintritt.

Teilnahmebescheinigung:

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bitte vermerken Sie dies entsprechend auf der Anmeldung.

Anmeldeschluss:

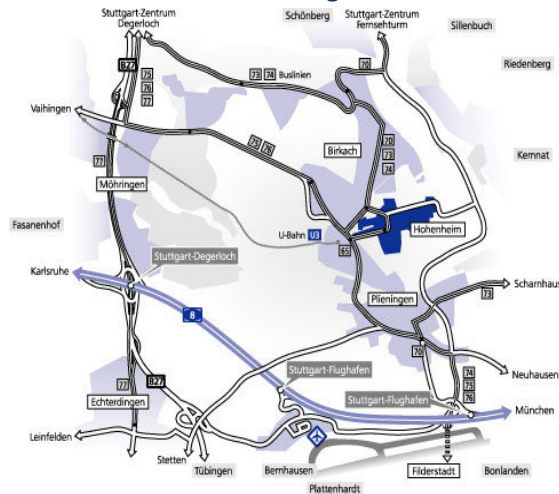
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Wir bitten um Rückmeldung bis Donnerstag, **20. November 2014** vorzugsweise per Fax an 0711 / 459 229 07 oder per E-Mail an tax@uni-hohenheim.de.

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist bis Freitag, 21. November 2014 möglich, danach wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig. Eine besondere Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Anfahrt

Aufgrund der begrenzten Parkplätze auf dem Campus empfehlen wir Ihnen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Stadtbahnlinien 5 Möhringen/Leinfelden oder 6 Möhringen/Fasanenhof bis Möhringen-Bahnhof, Weiterfahrt mit Stadtbahnlinie 3 bis Plieningen (Endhaltestelle)
- Stadtbahnlinie 7 Ostfildern bis Ruhbank, Weiterfahrt mit Buslinie 70 Plieningen bis Universität



Lageplan Universität



Lageplan Euroforum, Kirchnerstr. 3, 70599 Stuttgart

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



STEUERBERATERKAMMER
STUTTGART

Körperschaft des öffentlichen Rechts

IHK Region Stuttgart

Einladung

Veranstaltungsreihe RSW

*Aktuelle Fragen
der Unternehmensbesteuerung*

Donnerstag, 27. November 2014
16.00 – 19.30 Uhr

Universität Hohenheim
Euroforum – Katharinasaal